Gemeinde Schwarme

N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Rates am 26.05.2008
im/in der
Übungsraum der Ortsfeuerwehr Schwarme

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr Sitzungsende: 21:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Hermann Schröder

Stimmberechtigte Mitglieder

Albrecht Apmann	
Alfred Claus	
Klaus Meyer-Hochheim	
Hermann Meyer-Toms	
Johann-Dieter Oldenburg	
Jens Otten	
Georg Pilz	ab 19:30 Uhr
Hermann Schröder	
Martin Schwark	ab 19:50 Uhr; TOP 4
Frank Tecklenborg	

Verwaltung

Bernd Bormann	
Matthias Klausing	
Hans-Dieter Esdohr	bis 19:30 Uhr

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Punkt 2:
Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 21.04.2008

Es liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:
Beratung über die Ergebnisse aus der Wegebereisung

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde von der Verwaltung eine Aufstellung angefertigt, in der alle Unterhaltungsarbeiten an Straßen aufgelistet worden sind. Diese Liste wird Bestandteil des Protokolls.

Im Vorfeld der Sitzung findet eine Wegebereisung statt, während der zusätzlich folgende Punkte besichtigt worden sind:

1. Im Freibad wird dem Gemeinderat ein Muster der im Eingangsbereich/Terassenbereich des Sportstättencafe zu verlegenden Platten sowie ein Muster der auzustellenden Zaunanlage vorgestellt. Sie sind farblich aufeinander abgestimmt.

2. Im Eichenweg müssen einige Löcher ausgebessert sowie teilweise der Seitenraum abgefräst werden.

3. Der Gemeinderat spricht sich vor Ort dafür aus, den Seitenraum an der Straße An der Rennbahn Nr. 5028 aus der Liste der auszuführenden Arbeiten zu streichen.

4. Teilstück der Gemeindestraße 5030 besichtigt. Die Fahrbahn weist zum Teil erhebliche Risse auf. Herr Esdohr weist darauf hin, dass bei einer möglichen Splittung auch die Fahrspuren etwas angeglichen und erhöht werden. Durch eine einfache Splittung ist nicht zu verhindern, dass in den Folgejahren weiter Risse auftreten.
   Der Gemeinderat diskutiert vor Ort über die Möglichkeit diese Straße in das Ausbauprogramm ILEK mitaufzunehmen.

5. An der Gemeindestraße 5031 Dunkelsdamm wurde vor zwei Jahren die Fahrbahn mit Fräsgut saniert und im vergangenen Jahr wurde das Fräsgut noch einmal übersplittet. Kosten für die Maßnahme ca. 8.000,00 €. Der Gemeinderat stellt vor Ort fest, dass diese Unterhaltungsmaßnahme im Verhältnis zu den eingesetzten Haushaltsmitteln eine sehr gute Sanierungsmöglichkeit für die Wirtschaftswege darstellt.
   Aus diesem Grund wird als nächstes der Uhlenbruchsdamm besichtigt, der sich im hinteren Teilbereich auch für die Sanierung mit Fräsgut anbietet.
   Herr Esdohr weist darauf hin, dass bei diesem Maßnahmen auch Einmündungsbereiche, wie im Bereich der Gemeindestraße 5037 die Lunken, mit angeglichen werden.

6. Straßenbeleuchtung An der Heide. Herr Schröder berichtet, dass von Anliegern die Erweiterung der Straßenbeleuchtung beantragt worden ist. Er weist vor Ort darauf hin, dass bisherige Praxis in der Gemeinde Schwarme war, in solchen Bereichen lediglich gefährliche Kreuzungen und Einmündungen sowie Bushaltestelle auszuleuchten.

7. An der Gemeindestraße Hünkenweg muss in Teilbereichen der Seitenraum abgefräst werden.

Während der abschließende Diskussion über die aus der Wegebereisung resultierenden Maßnahmen schlägt Herr Otten für die Sanierung der Gemeindestraßen mit Einbau von Fräsgut wie im Bereich des Uhlenbruchsdamm vor, dass der Gemeinderat jährlich eine bestimmte Summe zur Ausführung dieser Arbeiten bereitstellt.

Herr Apmann weist darauf hin, dass für das laufende Haushaltsjahr die Haushaltsmittel nicht ausreichen, um alle auf der Liste aufgeführten Unterhaltungsmaßnahmen auszuführen. Deshalb kann über diese Maßnahme bzw. über Maßnahmen im Ausbauprogramm ILEK erst während der Haushaltsplanberatungen beraten werden.

Herr Schröder schlägt deshalb vor, dass die Verwaltung zu den Haushaltsplanberatungen eine Aufstellung erarbeitet, an welchen Straßen Sanierungsmaßnahmen mit Einbau von Fräsgut sinnvoll oder aber ggf. ein Ausbau notwendig wird. Anhand dieser Aufstellung wird dann eine entsprechende Prioritätenliste vom Gemeinderat beschlossen.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Herr Meyer-Hochheim spricht noch einmal die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Schwarme an.

Herrr Schröder gibt zu bedenken, dass soweit den Anliegerwünschen zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung zugestimmt wird, mit Nachfolgeanträgen zu rechnen ist.

Herr Bormann weist darauf hin, dass von der Samtgemeinde Thedinghausen ein Antrag vorliegt im Bereich des Kreisverkehrsplatzes an der Grenze zu Beppen zusätzliche Straßenlaternen aufzustellen.

Der Gemeinderat spricht sich deshalb dafür aus, über die Gesamtproblematik in einem gesonderten Tagesordnungspunkt während der nächsten Sitzung zu beraten wobei auch der Gesamtplan der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Schwarme vorgestellt werden kann.

Punkt 4:
50-0051/08
2. Ergänzung des Dorferneuerungsplanes

Herr Bormann trägt die Beschlussvorlage vor.

Der Gemeinderat beschließt:

Die 2. Ergänzung des Dorferneuerungsplanes wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 5:

50-0052/08
B-Plan Nr. 21 (92/10) „Im Fleut“ - 2. Änderung
a) Beschluss über Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
b) Beschluss über Stellungnahmen aus dem Verfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB
c) Auslegungsbeschluss und parallele Durchführung des Verfahrens gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Herr Bormann trägt die Beschlussvorlage vor.

Der Gemeinderat beschließt:

a) Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen.

b) Zu den während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden die Beschlussempfehlungen gem. Beschlussvorlage beschlossen.

c) Es wird die öffentliche Auslegung des B-Plans Nr. 21 (92/10) „Im Fleut“ - 2. Änderung mit Begründung und Umweltbereicht und Örtlicher Bauvorschrift gem. § 3 Abs.2 BauGB sowie die parallele Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage bei.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1:
Verkehrsschau

Herr Bormann teilt mit, dass der Antrag der Gemeinde Schwarme auf der K 143 Kirchstraße/ Beppener Straße eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h festzusetzen im Rahmen der Verkehrsschau abgelehnt worden ist.

Herr Schröder bittet darum, dass künftig der Bürgermeister zur Verkehrsschau geladen wird.

Punkt 6.2:
Parken im Bereich der Straßen An der Herrlickeit

Herr Klausing teilt mit, dass ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet worden ist.

Punkt 6.3:
Renovierung Kirche Schwarme

Herr Bormann teilt mit, dass die Kirchengemeinde Schwarme ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 50.000,00 € zur Sanierung der Kirche erhalten hat. Daraus ergibt sich lediglich, dass die Renovierungsarbeiten innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden müssen, wozu die Kirchengemeinde in Anbetracht des zu erwartenden Zuschusses gerne bereit ist.

Punkt 6.4:

Turnhallenfußboden

Herr Bormann teilt mit, dass eine Farbauswahl für den Turnhallenfußboden und des Prallschutzes stattgefunden hat und stellt kurz die ausgewählten Farben anhand eines Musters vor.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Punkt 7.1:
Bauplätze in der Gemeinde Schwarme

Herr Claus fragt an, wie die Resonance zur Zeit beim Verkauf von Bauplätzen in der Gemeinde Schwarme ist.

Herr Bormann erwidert, dass die Gemeinde zwei Bauplätze verkauft hat. Für die Grundstücke im Bereich der Baugebiete die im Eigentum der KSK stehen ist allerdings generell in allen Gemeinden nur eine sehr geringe Nachfrage vorhanden.

Punkt 7.2:
Zuschuss an den TSV Schwarme

Herr Schröder berichtet, dass der TSV Schwarme einen Zuschuss in Höhe von 250,00 € für die jährliche Fahrt der Jugendlichen zum Schloß Dankern beantragt hat.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des TSV Schwarme zu.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.